geMEINdeBRIEF

Nr. 119 Evangelische Kirchengemeinde Niederhausen - Norheim

2020

Juni - Juli -August

Inhalt

Seite 2
Info und Service

Seite 3
Angedacht

Seite 4
Die Kerchemaus

Seite 5 - 9
Vorstellung Bevollmächtigten ausschuss

Seite 9
Segenswünsche „to go“

Seite 10
Anzeiger

Seite 11
Werbung

Seite 12
Gottesdienstplan

Informationen aus Gemeinde und Kirchenkreis

Alles bleibt anders, vielleicht lässt sich so beschreiben, wie sie aktuelle Situation in der Welt und somit auch in der Gemeinde Niederhausen–Norheim empfunden wird.

Nach dem Weggang von Pfarrer Braun hat sich der Bevollmächtigtenausschuss, also die Leitung der Gemeinde, mit den Presbyterien der Nachbargemeinden Weinsheim-Rüdesheim und Waldböckelheim getroffen. Es wurde beraten, wie eine Zusammenarbeit in der Zukunft gestaltet werden könnte.

Schnell war man sich darüber einig, dass der Weg in die Zukunft nur in Zusammenarbeit der Gemeinden weitergehen kann. Es soll eine Steuerungsgruppe gebildet werden, die Vorschläge der Zusammenarbeit erarbeitet. Da gibt es Möglichkeiten in Bezug auf die Gottesdienstpläne, den kirchlichen Unterricht, die Seelsorge u.a.m.

Und dann kam Corona, und wie überall trat erst einmal Stille ein, die Gottesdienste wurden abgesagt und österliche Freude und gemeinsames Feiern konnten nicht verwirklicht werden. Nachdem die ersten Lockerungen eingeräumt wurden, berät der Bevollmächtigtenausschuss nun ein Schutzkonzept für die Kirchen, damit bald wieder Gottesdienste stattfinden können, wenn auch mit Auflagen, z.B. ohne Gesang …

Alles bleibt anders, den Vorsitz im Bevollmächtigtenausschuss hat Pfarrer i.R. Stiehl übernommen. Unter seiner Leitung werden nun die Entscheidungen getroffen werden, die in einer Kirchengemeinde anfallen.

Weil die Verordnungen von Bund und Land manchmal ganz kurzfristig umgesetzt werden müssen, bitten wir Sie, verstärkt auf die Aushänge an den Kirchen zu achten, um sich z.B. über die Gottesdienste zu informieren.

Nachdem wir jetzt 10 Wochen mit Videokonferenzen und telefonisch die Dinge geregelt haben, können zunächst wieder Beratungen auch von Angesicht zu Angesicht – natürlich mit entsprechendem Abstand und Hygienemaßnahmen – durchgeführt werden.

Das trifft auch die Kreissynode, die von Juni in den August verschoben wurde, damit wenigstens die notwendigen Wahlen stattfinden können. Denn nächstes Jahr auf der Landessynode, die normalerweise im Januar stattfindet, soll ja ein neuer Präses gewählt werden.

Liebe Gemeindeglieder,
alles bleibt anders, die Zeit fordert uns einiges ab. Viel Ungewohntes und Einschränkendes erfahren wir jetzt, und manches wird sich nachhaltig ändern, denn:
„Es ist nur einer ewig und an allen Enden – und wir in seinen Händen.“
Es grüßt Sie herzlich,
Astrid Peekhaus

Organistin: Esther Huck,
Tel.: 0671 / 79640358

Küsterin:
Cornelia Pleitz, 06758/8235

Bei Trauerfällen, anfragen für Taufen und Hochzeiten in der Gemeinde Niederhausen/ Norheim setzen sie sich mit unserer Küsterin Frau Cornelia Pleitz in Verbindung

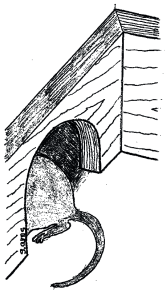
Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Selbstbeherrschung.
(2. Tim. 1,7 nach der Zürcher Bibel)

Wie geht es weiter? Wie geht es weiter in der Kirchengemeinde Niederhausen-Norheim? Wie geht es weiter mit dem gefährlichen Virus? Wie geht es weiter meinen ganz persönlichen Sorgen und Nöten?
Wie groß ist die Sehnsucht nach Antworten und wie gefährlich das Hören auf Stimmen, die den Weg ganz genau zu kennen meinen. Jesus warnt: „Sehet zu, dass ihr nicht irregeführt werdet!“ (Lk. 21,8) Um ehrlich zu bleiben, heißt meine Antwort auf die Frage, wie es weitergehe: Ich weiß es nicht!
Aber ich weiß, dass Gott uns durch die Heilige Schrift eine Zusage gegeben hat, die ihre Wirkung in diesen Zeiten der Unsicherheit entfalten will. Zuerst wurde Timotheus an den Geist der der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung erinnert. Seine Zuversicht als Bote des Evangeliums sollte gestärkt werden. Wir hören die Zusage an ihn heute als Erinnerung an unsere Taufe, bei der uns Gott versprochen hat, seinen Geist in unser Leben hineinwehen zu lassen.
Wo Gottes Geist weht, vertreibt er alle Verzagtheit und macht uns frei von Angst. Das liegt an drei Wirkungen, die diesen Geist kennzeichnen. Von Kraft, Liebe und Selbstbeherrschung ist die Rede. Das griechische Wort für Kraft heißt Dynamis. Was damit gemeint ist, kennen wir aus den Wörtern Dynamit oder Dynamik. Gottes Geisteskraft trägt eine ungeheure Sprengkraft in sich. Wie Dynamit sprengt uns Gottes Geist sozusagen den Weg frei und lässt uns das Hindernis unserer Verzagtheit überwinden.
Die Liebe des Geistes weitet unser Herz. Sie lenkt unsere Aufmerksamkeit auf die Menschen um uns herum. Wer braucht meine Hilfe? Wie können wir als Gemeinde einander dienen? Um wen müssen wir uns mehr kümmern? Die Liebe bewirkt nicht zuerst und ausschließlich an sich selbst und das eigene Vorwärtskommen zu denken, sondern über den Tellerrand des eigenen Lebens hinauszusehen. Und dort zeigt uns die Liebe, womit wir anderen Menschen helfen können.
Schließlich bewirkt der Geist Gottes Selbstbeherrschung. Nicht zur Schwärmerei, bei der der Kopf von traumtänzerischen Vorstellungen ganz vernebelt ist, sondern zu selbstdiszipliniertem und besonnenen Handeln führt uns Gottes Geist. Genau das brauchen wir jetzt bei den Überlegungen, wie es in der Kirchengemeinde weitergeht. Der Geist der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung wird uns helfen, das Feld des Gemeindelebens neu zu bestellen. Gottes Geist wird auch in den unterschiedlichen privaten Lebenssituationen Menschen ermutigen, die Herausforderungen zu meistern.
„Zuversicht – nicht Verzagtheit“ heißt die pfingstliche Losung für die Zukunft.

Baldur Stiehl, Pfarrer i.R.

Beachten sie bitte die aus organisatorischen Gründen geänderte Gottesdienstzeiten
Bei *Fahrtdiensten setzen sie sich mit der Küsterin in Verbindung

Ach ihr Leit, ich kann gar nit saan wie ich eich vermisse!
Das Corona Virus hot jo die Weld ganz scheen dorchenaner gebrung. In unsere Kerche wo um die Zeit soviel los ist hon ich nur die Küschterin, die Oganischdin un de Parre Eckes gesiehn. Die honn annem e Middag vor Oschtere die Andacht vor den You tube Kanal uffgenomm. Do hat ich e bisje Abwechslung. Daach in, Daach aus nur in der leer Kerch, ei ich kann mitfiehle mit denen Leit , die wo in Karantäne sin. Ich muss jo ehrlich sein, es war aach noch de Schonschdefejer un de Mondeer for die Heizung do. Un immer widder die Küschterin. Awwer das is doch leider kee Kerch gewes. De Goddesdienscht fehlt schun.
E bisje Uffmunderung gabs dorch die kleene Umschlech mit dene „Guude Worte un Segenssprich“. Ich war ganz erschdaunt wie guud die Umschlech angenomm wor sin. So e Kart zur Uffmunderung is aach ebbes.
Oh, es neischte hett ich jetzt vergess se erzehle: Do is doch die Küschterin middem Meder dorch die Kerch gelaaf und hot alles Megliche gemess. Uff die Bank gesetzt, gemess, wieder gesetzt un so weiter. Das war lustisch. De Sinn hon ich leider nit verstan un Sie hot sich aach nit von mir ablenge los. Wo se doch immer e uffen Ohr hot. Naja – wie steht an dene Kerchedeere in Nidderhause un Norem:
„Gott helt uns in seiner Hand, ach wenn die Weld Kopp steht! (nach Sören Kahl)
Also, bleibt gesund!
Eier Kechemaus



Baldur Stiehl, Pfarrer i. R.

Meine ersten Gottesdienste habe ich als Vikar am 14. April 1985 in Norheim und Niederhausen geleitet. Nun komme ich nach 35 Jahren wieder in Ihre Kirchengemeinde zurück. Ich war Gemeindepfarrer in Bingerbrück, Pfarrer für diakonische Aufgaben beim Kirchenkreis und in diesem Dienst Geschäftsführer der Ev. Altenhilfe und Krankenpflege Nahe Hunsrück Mosel gGmbH. Zuletzt habe ich drei Jahre lang als Prediger und Seelsorger in der Ev. Matthäus-Kirchengemeinde mit dem Schwerpunkt Bad Münster am Stein gearbeitet. Gerne wirke ich nun im Bevollmächtigtenausschuss an zukunftsorientierten Rahmenbedingungen für das Gemeindeleben in Niederhausen und Norheim mit.

Cornelia Pleitz, 55 Jahre, verheiratet, 2 Söhne

Wächterin der Kirche in Niederhausen seit Oktober 1996 und in Norheim ab September 2017. Ich war 12 Jahre Mitarbeiterpresbyterin und gehöre jetzt dem Bevollmächtigtenausschuss als Mitarbeiterin an.
Mit ganzem Herzen engagiere ich mich für die Belange unserer Kirchengemeinde nach dem Psalm 26,8 „Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“
Ich leite den Bastelkreis, die Sternsinger, das Martinus –Fest, den Besuchsdienstkreis, gehöre dem Gemeindesbrief-Team an und bin Ansprechpartnerin für die Planung und Vermietung des Gemeindesaales.
Ich bin Mitglied in der arkk (Arbeitskreis Rheinischer Küsterinnen und Küster) und wurde mit einem Kollegen als Vertrauensküster an Nahe und Glan gewählt.
Ich würde mich freuen, wenn Sie mir, liebe Gemeindeglieder auch in der kommenden Zeit ihr Vertrauen schenken würden.

Herzlichst grüßt Sie und Euch
Conny

Vorstellung

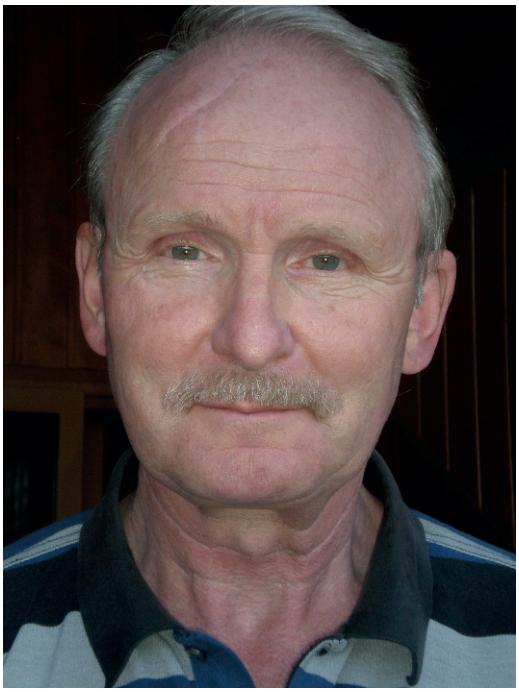
Guten Tag, als Ihr Mitglied im Bevollmächtigtenausschuss der Gemeinden für Niederhausen und Norheim möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen. Mein Name ist Hans **Joachim Kirstein**. Ich bin 68 Jahre alt und verheiratet. Wohnhaft bin ich in Waldalgesheim, ganz am nördlichen Rand des Kirchenkreises. Dort bin ich seit 23 Jahren als Prädikant tätig. Als Prädikant habe ich nicht nur in meiner Heimatgemeinde, sondern auch in vielen Gemeinden des Kirchenkreises Gottesdienste abgehalten. Auch bei Ihnen in Niederhausen war ich schon! Neben meiner Prädikantentätigkeit bin ich Presbyter, im Kirchenkreis vertrete ich Waldalgesheim in der Synode. Seit 2019 bin ich Mitglied im Kreissynodalvorstand. Diesen vertrete ich jetzt bei Ihnen im Bevollmächtigtenausschuss. Waldalgesheim hat zum Jahresbeginn mit der Kirchengemeinde Münster-Sarmsheim fusioniert. Meine dabei gewonnenen Erfahrungen möchte ich in den bei Ihnen anstehenden Prozess der gemeinsamen Gemeindearbeit Ihrer Nachbargemeinden in Niederhausen und Norheim einbringen. Ich freue mich auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit!
Wie Sie dieser kurzen Vorstellung entnehmen konnten, prägt die ehrenamtliche kirchliche Tätigkeit meine Freizeit ziemlich. Aber darüber hinaus gehe ich gerne wandern. Ende April haben wir die Tour rund um den Lemberg gemacht – toll! Meine Frau und ich besuchten bis vor der Coronanzeit einmal wöchentlich einen Tanzkreis – jetzt tanzen wir online - , ich koche gerne und freue mich, wenn ich meinen vier Monate alten Enkel Henri wieder auf dem Schoss haben darf.

Ihr
Hans Joachim Kirstein

Mein Name ist **Birgit Schmidt**.
Seit meiner Geburt im Jahr 1968 lebe ich in Niederhausen an der Nahe.
Ich bin verheiratet und habe zwei Töchter.
In meinem erlernten Beruf als Bäckereifachverkäuferin arbeite ich schon viele Jahre.
Das Amt des Presbyters begleitete ich 16 Jahre.
Seit Februar diesen Jahres, bin ich Mitglied des neu berufenen Bevollmächtigtenausschusses.
Die vielfältigen Aufgaben, welche uns nun bevorstehen, hoffe ich gemeinsam und mit Gottes Hilfe zu einem zufrieden stellendem Ergebnis für die ev. Kirchengemeinde Niederhausen – Norheim, zu erreichen.

Mit freundlichem Gruß
Birgit Schmidt

Erhard Lauff, 58 Jahre, verheiratet, keine Kinder, Wohnort Niederhausen



Nach einer Bauschlosserlehre, 12 Jahre Bundeswehr begann ich 1992 die Beamtenlaufbahn beim Finanzamt Bad Kreuznach. Dort bin ich seit 1996 auf der Personalverwaltung eingesetzt. Im Fußballsportverein Niederhausen mache ich seit 1992 die Tätigkeit des Kassierers. Des weiter war ich 23 Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr und von 1994 bis 2014 im Niederhäuser Gemeinderat. Als im Frühjahr 2015 Heinz Beuscher als langjähriges Presbyteriumsmitglied aus Altersgründen ausscheiden musste, übernahm ich sein Amt als Kirchmeister im Presbyterium. In diesem Jahr bin ich Mitglied des Bevollmächtigtenausschuss geworden und versuche Ideen für die Kirchengemeinde Niederhausen-Norheim einzubringen und umzu-setzen.

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde!
Gerne stelle ich mich Ihnen vor. Ich heiße **Jürgen Braun** und wohne seit 35 Jahren mit meiner Familie in Norheim. Als Mitglied des Bevollmächtigtenausschusses möchte ich mich für unsere Kirchengemeinde einsetzen und sie stärken. Ich finde es großartig, dass ich in jedem Gottesdienst auf freundliche Menschen treffe. Ich freue mich darauf, innerhalb und außerhalb der Kirche mit netten Menschen gute Gespräche zu führen.
Das Christentum hat unser Leben maßgeblich beeinflusst. Auch in der Gegenwart und in der Zukunft bietet der christliche Glaube dem einzelnen Menschen und der gesamten Gesellschaft eine wertvolle Orientierung. Ich freue mich daher auf ein „vitales“ Agieren in unserer Kirchengemeinde.
Auf eine Begegnung mit Ihnen freue ich mich. Ich wünsche Ihnen Gesundheit und grüße Sie herzlich
H. Jürgen Braun

Silke Metzner, 46 Jahre, verheiratet, zwei Kinder

Seit meiner Konfirmation habe ich mich in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde, später in der bündischen evangelischen Jugend-Nahe engagiert und bin so im Erwachsenenalter zuerst auf Kirchenkreisebene und dann auch in der Landeskirche in der Gremienarbeit gelandet (Mitglied des Kreissynodalen Jugendfachausschusses, Fachvertretung in der Kreissynode des Kirchenkreises an Nahe und Glan, Abgeordnete der Landessynode der eKiR).
Da ich nun schon seit 11 Jahren in Norheim lebe, kam ich gerne der Bitte nach, im Bevollmächtigtenausschuss mitzuwirken und hoffe zum guten Gelingen in der Weiterführung und beim Erhalt einer lebendigen Gemeinde in Norheim und Niederhausen beitragen zu können.

Mein Name ist **Sarah Wagner-Daum,** ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und Mutter eines einjährigen Sohnes. Ich möchte die Zukunft der Kirchengemeinde Niederhausen-Norheim aktiv mit gestalten, weil ich davon überzeugt bin, dass gerade in den heutigen, oftmals unübersichtlichen Zeiten kirchliche Traditionen und Werte von großer Bedeutung für eine Gemeinde sind. Vor diesem Hintergrund habe ich mich bereits 2019 als Presbyterin aufstellen lassen und freue mich nun sehr, die Kirchengemeinde Niederhausen-Norheim nun als Mitglied des Bevollmächtigtenausschusses tatkräftig unterstützen zu dürfen.

Segenswünsche und Gute Worte „to go“

Seit der Karwoche in Niederhausen und der Osterwoche in Norheim findet man an unseren Kirchen kleine Umschläge. In Niederhausen an der Kirchentür und in Norheim in einem Kasten am Treppengeländer vor der Kirche. Auch ohne Werbung in Zeitung, Internet oder ähnlichem wird davon Notiz genommen. Der Aufforderung , bitte nehmen Sie sich einen kleinen Umschlag mit, sind viele Personen nachgekommen. Sind unsere Kirchentüren auch verschlossen, so konnte doch der ein oder andere Hoffnung und Trost in diesen Kärtchen finden. Das dies so ist und war haben mir die vielen Anrufe und Gespräche gezeigt. Wie lange ich diese Aktion noch weiterführe weis ich noch nicht. Aber ich würde sie immer wieder beginnen.

Cornelia Pleitz

Termine

Besuchsdienstkreis:
Bastelkreis:
Kinderkirche :
Chor:

Aufgrund von der Covid -19 Situation sind Termine ausgesetzt

Getrauert wird um:
Beate Steinmetz geb. Nolte, 74 Jahre , Norheim
Anna Lorenz geb. Ott, 95 Jahre, Niederhausen
Gretchen Reichert geb. Schmitz , 85 Jahre , Norheim

Gefeiert wurden in …

Niederhausen:
Werner petry, 87 Jahre
Irmgard Winter, 81 Jahre
Gisela Franzmann, 91 Jahre
Heinz Lehmgrübner, 80 Jahre
Sigrid Möll, 82 Jahre
Hilde Führer, 80 Jahre
Armgard Frick, 85 Jahre
Margot Pleitz, 82 Jahre
Friedrich Butzbach, 93 Jahre
Marta Wohlleben, 91 Jahre
Helmut Viehl, 80 Jahre
Manfred Blätz, 84 Jahre
Klaus Heinl, 80 Jahre

Norheim:
Margarete Kaffine, 86 Jahre
Manfred Huf, 87 Jahre
Hans-Werner Remme, 82 Jahre
Karoline Bubach, 93 Jahre
Klaus Stephan, 80 Jahre
Elisabeth Mandler, 80 Jahre
Dr. Hans Lier, 80 Jahre
Irmgard Kienle, 83 Jahre
Werner Schulz,80 Jahre
Margot Lange, 86 Jahre
Anneliese Korth, 81 Jahre
Karl Wagner, 86 Jahre
Walter Schneider, 81 Jahre
Helga Müller, 83 Jahre

Layout: B. Pleitz

Redaktion:
Evangelische Kirchengemeinde Niederhausen / Norheim

Impressum:
Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde
Niederhausen - Norheim

SCHREINEREI
Fenster · Türen · Innenausbau
BESTATTUNGEN

Heinrich Kaul e.K.

Inh. Claus D. Kaul
Beinde 1 · 55595 Hüffelsheim
schreinerei.kaul@t-online.de

Telefon: 0671 30944
Telefax: 0671 35020
Mobil: 0171 4925317

Elektrobau
Michael Seidel
- Elektroinstallateurmeister -

BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG

Rotenfelser Straße 1a
55583 Bad Münster a. St. - Ebernburg
Tel. 06708 / 1056
Tel. 0671 / 44133
Fax 06708 / 3637

Der Handwerksbetrieb an Ihrer Seite

TAXI & KLEINBUS
SABINE EBERTZ

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen ...

PERSONEN- UND SACHBEFÖRDERUNG
KRANKENFAHRTEN
FLUGHAFENTRANSFER
AUSFLUGSFAHRTEN

06758 6712

TAXI & KLEINBUS - SABINE EBERTZ · 55585 NIEDERHAUSEN
TEL.: 06758 - 6712 · MOBIL: 0175 - 814 25 49 · E-MAIL: INFO@TAXI-EBERTZ.DE

Blumen & Geschenke
Fickinger - Lanzerath
Die florale Ideenwerkstatt

Bahnstraße 11
55585 Norheim
Tel. & Fax: 0671 / 3 27 84
heike@blumenfila.de
www.blumenfila.de

Öffnungszeiten:
vormittags Mo. bis Sa.: 8.30 - 13 Uhr
nachmittags Do. & Fr.: 15 - 18 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten: nach Absprache (Tel. 0174 9828193)

Allianz

Jürgen Grob
Hauptvertretung der
Allianz
www.allianz-grob.de

Gottesdienstplan

Der Bevollmächtigtenausschuss
für die Kirchengemeinde Niederhausen–Norheim
Betrifft Gottesdienste in Niederhausen und Norheim
Nach ausführlicher Beratung hat der Bevollmächtigtenausschuss für die Kirchengemeinde Niederhausen-Norheim auf seiner Sitzung am 25. Mai 2020 beschlossen, vorerst in den beiden Kirchen keine Gottesdienste zu feiern.

Die 7. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz (7. CoBeLVO) sieht pro Gottesdienstbesucher eine Grundfläche von 10 qm vor. Außerdem ist ein Abstand von mindestens 1,5 m zwischen den Gottesdienstbesuchern einzuhalten.

Die Kirche in Niederhausen umfasst ca. 115 qm. Es könnten maximal 11 Personen zum Gottesdienst versammelt sein. Die Bestimmungen sehen außerdem vor, dass 3 – 4 Helfer den Gottesdienstbesuch ordnen müssen. Dazu kommen Pfarrperson, Organist*in und Küster*in. Folglich könnten nur ca. 4 weitere Personen zum Gottesdienst zugelassen werden.

Ähnlich gestaltet sich die Situation in der Kirche in Norheim, die mit 73 qm noch kleiner ist und in der sich zum Gottesdienst danach insgesamt 7 Personen versammeln dürfen.

Zusätzlich zu den aufgeführten Restriktionen ist das Singen in Gottesdiensten verboten.

Dennoch möchte der Bevollmächtigtenausschuss mit Ihnen Gottesdienste feiern.

Aus diesem Grund bietet der Bevollmächtigtenausschuss zum Pfingstfest eine Andacht auf dem Vorplatz zur Stauseehalle in Niederhausen an. Die Andacht findet am Pfingstsonntag um 10:15 h statt und wird von Frau Superintendentin Peekhaus gehalten werden.

Für diese Andacht und alle folgenden gilt ein Schutzkonzept, dass am Veranstaltungsort aushängt.

Für die Folgezeit sind im Wechsel mit Norheim weitere Andachten vorgesehen:
28. Juni 10:15 h in Norheim vor der Rotenfelshalle
26. Juli 10:15 h in Niederhausen vor der Stauseehalle
23. August 10:15 h in Norheim vor der Rotenfelshalle

Sollten Veränderungen bei den Bedingungen eintreten, unter denen Gottesdienste gefeiert werden können, wird sich der Bevollmächtigtenausschuss erneut beraten.

Niederhausen, den 26. Mai 2020

Der Bevollmächtigtenausschuss
für die Kirchengemeinde Niederhausen-Norheim